



BENUTZERHANDBUCH

AMAZON III W

K2F-252 DN3W

K2F-280 DN3W

K2F-335 DN3W



Vielen Dank für den Kauf dieses Klimageräts. Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch des Klimageräts sorgfältig und heben Sie es für zukünftige Nachschlagezwecke auf.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	1
NAMEN DER KOMPONENTEN	2
BETRIEB UND LEISTUNG.....	3
PROBLEME UND URSACHEN	3
FEHLFUNKTION.....	5
FORCIERTE KÜHLUNG UND ABFRAGE.....	6
KUNDENDIENST	7

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen und Sachschäden zu vermeiden, müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden. Falsche Bedienung durch Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Schäden oder Beeinträchtigungen führen.

Die hier aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen sind in zwei Kategorien unterteilt. In beiden Fällen sind wichtige Sicherheitsinformationen aufgeführt, die sorgfältig gelesen werden müssen.



WARNHINWEIS

Die Nichtbeachtung von Warnhinweisen kann zum Tod führen. Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.



VORSICHT

Die Nichtbeachtung einer Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.



WARNHINWEISE

- **Bitte Sie Ihren Händler um die Installation der Klimaanlage.**
Eine unvollständige, von Ihnen selbst durchgeführte Installation kann zu einem Wasseraustritt, einem Stromschlag und einem Brand führen.
- **Bitte Sie Ihren Händler, die Installation zu verbessern, zu reparieren und zu warten.** Unvollständige Verbesserungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten können zu einem Wasseraustritt, einem Stromschlag und einem Brand führen.
- **Zur Vermeidung von Stromschlägen, Brand oder Verletzungen oder bei Feststellen einer Anomalie, wie z.B. Brandgeruch, schalten Sie die Stromversorgung aus und rufen Sie Ihren Händler an, um Anweisungen zu erhalten.**
- **Ersetzen Sie eine Sicherung niemals durch eine mit einer falschen Stromstärke oder durch andere Drähte, wenn eine Sicherung durchbrennt.**
Die Verwendung von Draht oder Kupferdraht kann zu einem Ausfall des Geräts oder zu einem Brand führen.
- **Führen Sie keine Finger, Stangen oder andere Gegenstände in den Luftein- oder -auslass ein.**
Wenn sich der Lüfter mit hoher Geschwindigkeit dreht, kann dies zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine brennbaren Sprays wie Haarspray, Lack oder Farbe.**
Dies kann einen Brand verursachen.
- **Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.**
- **Überprüfen oder warten Sie das Gerät niemals selbst.**
Bitte Sie einen qualifizierten Servicetechniker, diese Arbeit durchzuführen.

- **Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Die getrennte Sammlung solcher Abfälle zur Sonderbehandlung ist notwendig.**
- **Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie separate Sammelmöglichkeiten.**
Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Anschlusssysteme zu erhalten.
- **Wenn Elektrogeräte auf Deponien oder Müllhalden entsorgt werden, können gefährliche Stoffe in das Grundwasser und somit in die Nahrungskette gelangen.**
- **Halten Sie sich von Hochfrequenzgeräten fern.**
- **Halten Sie sich von den folgenden Orten fern:**
In Umgebungen, in denen Ölgas, salzige Luft an oder in der Nähe der Küste, (außer für Modelle mit korrosionsbeständiger Funktion) ätzende Gase anzutreffen sind (Sulfide aus Thermalquellen) kann das Gerät ggf. Schaden nehmen und die Lebensdauer der Maschine verkürzt werden.
- **Sorgen Sie bei extrem starkem Wind dafür, dass die Luft nicht rückwärts in die Außeneinheit zurückbläst.**
- **An Orten, an denen häufig Gewitter auftreten oder es zu Blitzeinschlägen kommt Maßnahmen sollten ergriffen werden.**

- **Um Kältemittelleckagen zu vermeiden, wenden Sie sich an Ihren Händler.**
Wenn das System in einem kleinen Raum installiert ist und läuft, muss die Konzentration des Kältemittels, falls es zufällig austritt, unter dem Grenzwert gehalten werden. Sonst kann sich dies auf die Sauerstoffkonzentration im Raum auswirken, was zu schweren Unfällen führen kann.
- **Das Kältemittel in der Klimaanlage ist sicher und tritt normalerweise nicht aus.**
Wenn das Kältemittel im Raum austritt, können bei Kontakt mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Herdes schädliche Gase entstehen.
- **Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, belüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.**
Benutzen Sie die Klimaanlage erst, wenn eine Serviceperson bestätigt, dass der Teil, an dem das Kältemittel austritt, repariert ist.



VORSICHTSHINWEIS

- **Die Inneneinheit für den Kühl- und Heizbetrieb besitzt eine Kühl- und Heizfunktion, währenddessen die Haupteinheit nur für den Kühlbetrieb funktioniert. Die Heizfunktion der Inneneinheit ist nur dann effektiv, wenn die Inneneinheit an die Haupteinheit für den Kühl- und Heizbetrieb angeschlossen ist.**
- **Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke.**
Zur Vorbeugung von Leistungsverlusten darf das Gerät nicht zur Kühlung von Präzisionsinstrumenten, Lebensmitteln, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken verwendet werden.

- **Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass der Betrieb unterbrochen wird, schalten Sie den Unterbrecher aus oder ziehen Sie das Netzkabel heraus.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag und Verletzungen kommen.
- **Zur Vermeidung von Stromschlägen und Brand stellen Sie sicher, dass ein Fehlerstromschutzschalter installiert ist.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage geerdet ist.**
Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist und dass der Erdungsdraht nicht mit einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder einem Telefonerdungsdraht verbunden ist.
- **Bedienen Sie das Klimagerät nicht mit nassen Händen.**
Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- **Berühren Sie nicht die Lamellen des Wärmetauschers.**
Diese Lamellen sind scharf und können zu Schnittverletzungen führen.
- **Überprüfen Sie nach längerem Gebrauch den Gerätefuß und die Armatur auf Beschädigungen.**
Bei einer Beschädigung kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- **Um Sauerstoffmangel zu vermeiden, lüften Sie den Raum ausreichend, wenn Geräte mit Brenner zusammen mit dem Klimagerät verwendet werden.**
- **Ordnen Sie den Abflussschlauch so an, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.** Eine unvollständige Entwässerung kann zur Benetzung des Gebäudes, der Möbel usw. führen.
- **Setzen Sie kleine Kinder, Pflanzen oder Tiere niemals direkt dem Luftstrom aus.**
Dies kann sich schädlich auf die Gesundheit kleiner Kindheit auswirken sowie Tieren und Pflanzen schaden.
- **Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Betriebsgeräusche leicht verstärkt oder verbreitet werden können.**
- **Die Betriebsgeräusche können durch alles, was den Luftauslass der Außeneinheit blockiert, verstärkt werden.**
- **Wählen Sie einen geeigneten Ort, an dem die Geräusche und die heiße oder kalte Luft, die aus dem Außengerät austritt, keine Unannehmlichkeiten für Ihre Nachbarn mit sich bringen und das Wachstum von Tieren oder Pflanzen nicht beeinträchtigen.**
- **Lassen Sie kein Kind auf das Außengerät montieren und vermeiden Sie es, irgendwelche Gegenstände darauf zu legen.**
Ein Sturz oder Stürzen kann zu Verletzungen führen.
- **Betreiben Sie das Klimagerät nicht, wenn Sie den Raum mit einem Insektizid o. ä. benebeln.**
Eine Nichtbeachtung könnte dazu führen, dass sich die Chemikalien im Gerät ablagern, was die Gesundheit von Personen gefährden könnte, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.
- **Stellen Sie keine Geräte, die ein offenes Feuer erzeugen, an Orten auf, die dem Luftstrom aus dem Gerät ausgesetzt sind oder sich unter dem Innengerät befinden.**
Dies kann zu einer unvollständigen Verbrennung oder zu einer Verformung des Geräts aufgrund der Hitze führen.
- **Installieren Sie das Klimagerät nicht an Orten, an denen entflammbare Gase austreten können.**
Wenn das Gas austritt und in der Nähe des Klimageräts bleibt, kann ein Feuer ausbrechen.
- **Das Gerät ist nicht zur unbeaufsichtigten Benutzung durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen bestimmt.**
- **Kleine Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.**

2. NAMEN DER KOMPONENTEN

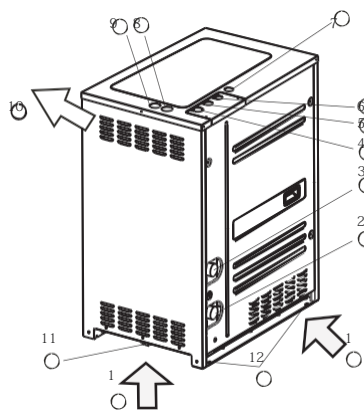


Abb.2-1

- 1 Lufteinlass (auf der linken und rechten Seite sowie auf der Rückseite)
- 2 Verbindungsanschluss der Wasserzuleitung
- 3 Anschluss der Wasserauslassleitung
- 4 Auslass der Kältemittelgasleitung
- 5 Kältemittel-Flüssigkeitsleitungsausgang
- 6 Kältemittel-Öl-Ausgleichsauslass (Verwendung bei Parallelschaltung)
- 7 Eingangs- und Ausgangsanschluss für Schwachstromdraht
- 8 Ein- und Ausgangsanschluss von Stromleitungen und Erdungsdraht
- 9 Einlass- und Auslassöffnung für Starkstromdraht
- 10 Luftauslass (links, rechts, vorne und hinten)
- 11 Zentraler Abflussanschluss am Boden der Haupteinheit (links und rechts)
- 12 Fester Fuß

Erklärungen:

1. Alle Zahlen dienen nur zur Erläuterung; die tatsächliche Einheit ist maßgebend.
2. Die Kommunikationsdrähte der Inneneinheit, der Haupteinheiten und der Zentralsteuerung, der EIN/AUS-Signalleitung des Wasserflussschalters und der Wasserpumpensteuerleitung (wenn sie an einen Schwachstromkreis angeschlossen sind) sollten vom Einlass- und Auslassanschluss der Schwachstromleitung an den Schaltkasten der Haupteinheit angeschlossen werden; die Wasserpumpensteuerleitung (wenn sie an einen Starkstromkreis angeschlossen ist) sollte an den Schaltkasten der Haupteinheit angeschlossen werden, und zwar die Einlass- und Auslassöffnung von Starkstromdraht.



HINWEIS

- Alle Bilder in diesem Handbuch dienen nur der Erklärung. Sie können sich geringfügig von dem von Ihnen erworbenen Klimagerät unterscheiden (je nach Modell). Die tatsächliche Form ist maßgebend.
- Um Gefahren zu vermeiden, stecken Sie niemals Stöcke oder andere Gegenstände in das Gerät.
- Heizen Sie das Klimagerät mindestens 12 Stunden vor der Inbetriebnahme vor. Schalten Sie das Gerät nicht ab, wenn Sie es für weniger als 24 Stunden nicht benutzen. (Dies liegt an der Kurbelgehäuseheizung, um den zwanghaften Start des Verdichters zu vermeiden).
- Achten Sie darauf, dass der Lufterein- und -auslass nicht blockiert wird, da sonst die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigt wird oder der Startschutz den Betrieb der Anlage verhindert.

3. BETRIEB UND LEISTUNG

■ Kühl- und Heizbetrieb der Zentralwechsellrichter-Klimaanlage.

- Die Inneneinheit der intelligenten Inverter-Klimazentrale kann ausschließlich gesteuert werden, aber die Inneneinheit im gleichen System kann nicht gleichzeitig kühlen und heizen.
- Wenn der Kühl- und der Heizbetrieb sich gegenseitig beeinflussen, bestimmen Sie bitte das Problem gemäß den Einstellungen des Modus-Wahlcodes S5 der Haupteinheit.

1. Wenn die Inneneinheit auf den Modus Heizen mit Priorität eingestellt ist, wird die Inneneinheit im Kühlmodus angehalten und auf dem Bedienfeld wird Standby oder Keine Priorität angezeigt. Diejenigen Inneneinheiten, die im Heizmodus laufen, laufen kontinuierlich.

2. Wenn die Inneneinheit auf den Modus Kühlen mit Priorität eingestellt ist, wird die Inneneinheit im Heizmodus angehalten und auf dem Bedienfeld wird Standby oder Keine Priorität angezeigt. Diejenigen Inneneinheiten, die im Kühlmodus laufen, laufen kontinuierlich.

3. Wenn der Prioritätsmodus eingestellt wurde, arbeitet die erste Inneneinheit im Heizmodus, der Heizpriorität ist, siehe ITEM 1 für die Steuerlogik. Wenn die erste Inneneinheit im Kühlmodus arbeitet, d.h. im Modus mit Kühlpriorität, lesen Sie bitte BITTE 2 für die Steuerlogik;

4. Wenn nur der Heizmodus eingestellt wurde, läuft die Inneneinheit im Heizmodus normal. Wenn die Einheit im Kühlmodus oder im Luftzufuhrmodus betrieben wird, zeigt die Inneneinheit den Modus "Konflikt" an;

5. Wenn nur der Kühlmodus eingestellt wurde, läuft die Inneneinheit im Kühlmodus oder im Luftzufuhrmodus normal. Wenn die Einheit im Heizmodus betrieben wird, zeigt die Inneneinheit den Modus "Konflikt" an.

■ Merkmale des Heizbetriebs

- Warmluft wird nicht sofort zu Beginn des Heizbetriebs ausgeblasen, sondern erst 3-5 Minuten später (abhängig von der Innen- und Außentemperatur), bis der Innenraum-Wärmetauscher warm wird und dann die warme Luft ausbläst.
- Wenn während des Ventilatorbetriebs andere Inneneinheiten im Heizmodus laufen, kann der Ventilator stoppen, um das Senden von Hitzewind zu verhindern.

■ Betriebsbedingungen

Für eine einwandfreie Funktionsweise betreiben Sie das Gerät bitte unter den angegebenen Bedingungen.

Tabelle.3-1

Betriebszustand	Kühlung	Heizung
Haupteinheit Umgebungstemp.	0 °C~40 °C	
Haupteinheit Luftfeuchtigkeit	Below 80%	
Innentemperatur	17°C~32°C	15°C~30°C
Haupteinheit Wasser Eintrittstemp.	7°C~45°C	
Haupteinheit Wasser Zulaufwasserstrom	8HP:2.7~8.1m³/h ; 10HP:3~9m³/h; 12HP:3.6~10.8m³/h	

HINWEIS

Die Schutzvorrichtung kann gestartet werden, wenn das Gerät außerhalb des oben genannten Zustands betrieben wird. Das Gerät kann dann nicht betrieben werden.

■ Schutzvorrichtung

■ Diese Schutzvorrichtung stoppt das Gerät automatisch, wenn das Klimagerät im Zwangslaufmodus ist. Wenn die Schutzvorrichtung aktiviert ist, leuchtet die Betriebskontrollleuchte auf und die Abfrageleuchte blinkt. Die Schutzvorrichtung kann unter den folgenden Umständen starten:

■ Kühlbetrieb:

- Der Lufteintritt oder Luftaustritt der Außeneinheit ist blockiert.
- Es weht ständig starker Wind zum Luftauslass der Außeneinheit.

■ Heizbetrieb:

- Zu viel Staub und Müll haften am Staubfilter in der Inneneinheit

■ Stromausfall

- Wenn die Stromversorgung während des Betriebs unterbrochen wird, stoppen Sie den gesamten Betrieb sofort.
- Erneute Einschaltung Die Betriebsanzeige auf dem Wire Controller blinkt.
- Drücken Sie die EIN/AUS-Taste erneut, wenn Sie das Gerät neu starten wollen.

■ Fehlbedienung im Betrieb

Im Falle einer Fehlbedienung, die durch Beleuchtung oder Mobilfunk verursacht wurde, schalten Sie bitte die manuelle Stromversorgung aus. Drücken Sie beim Neustart wieder EIN/AUS.

■ Heizleistung

- Der Heizprozess ist: Wärme von außen aufnehmen, während die Wärme durch eine Wärmepumpe an den Innenraum abgegeben wird. Sobald die Außentemperatur sinkt, wird die Heizleistung entsprechend vermindert.
- Bei niedrigen Außentemperaturen ist die Ausrüstung mit anderen Heizeinrichtungen erforderlich.
- Es ist besser, eine zusätzliche Zusatzheizung für den Innenbereich in Umgebungen zu kaufen, wo die Außentemperatur besonders niedrig ist (siehe Inneneinheit).



HINWEIS

Bitte schalten Sie den Strom an, wenn die Schutzvorrichtung anläuft. Schalten Sie das Gerät nicht erneut an, bis die Probleme gelöst sind.

4. PROBLEME UND URSACHEN



VORSICHT

- Im Falle der folgenden Fehlfunktionen schalten Sie bitte das Gerät aus und kontaktieren Ihren örtlichen Händler. Fehlerhafter An-/AUS-Betrieb
- Die Sicherung oder der Leckschutz ist häufig defekt.
- Fremdkörper oder Wasser fällt in das Gerät.

	Probleme	Gründe
Keine Fehlfunktion	Haupteinheit <ul style="list-style-type: none"> • Weißer Nebel oder Wasser • "Hiss"-Geräusche 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Lüfter stellt seinen Betrieb zur Enteisung automatisch ein. Es ist das Start- und Stoppgeräusch des Magnetventils. • Zu Beginn und am Ende des laufenden Prozesses, klingt es wie Wasserfluss im Ventil, der sich in 3~15 Minuten verstärkt, dies wird durch den Entfeuchtungsprozess des Kältemittelstroms verursacht. • Ein leichtes Rauschen wird durch den Wärmetauscher bei Temperaturänderungen verursacht. • Teile der Wand, Teppiche, Möbel, Stoffe, Zigaretten, Kosmetika bleiben auf der Einheit kleben. • Schalten Sie den Strom nach dem Stromausfall ein. • Der Vorheizprozess anderer Geräte stoppt den Kühlbetrieb. • Der Bediener stellt einen entgegengesetzten Modus gegenüber dem festen Kühl- und Heizmodus ein. • Der Lüfter-Modus stoppt, um das Ausblasen kalter Luft zu vermeiden. • Die Master-Einheit mit Slave-Einheiten für verschiedene Zwecke, wenn ein anormaler Unfall passiert, wird dies aufgezeigt.
	Innengerät <ul style="list-style-type: none"> • Schlechter Geruch • Betriebslampe blinkt • Keine Priorität ist im Standby-Modus auf dem Bedienfeld erleuchtet. 	
Erneut prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb automatisch starten oder anhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Falscher Betrieb auf Timer
	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Ob ein Stromausfall vorliegt. • Ob der manuelle Netzschalter eingeschaltet ist. • Ob die Sicherung durchgebrannt ist. • Ob die Schutzvorrichtung funktioniert. (Betriebsanzeige leuchtet auf) • Ob die Zeit festgesetzt wurde.
	<ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Kühlfunktion • Unzureichende Heizfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Ob der Lufteintritt oder Luftaustritt der Außeneinheit blockiert ist. • Ob die Tür und das Fenster offen sind. • Ob der Luftfilter durch Staub verstopft ist. • Ob sich der Luftabweicher am richtigen Ort befindet. • Ob die Lüftergeschwindigkeit gering ist oder ob sie im Lüfter-Modus ist. • Ob die Temperatur richtig eingestellt ist. • Ob die Einstellung von COOL und HEAT gleichzeitig erfolgt. (Kontrollanzeige Standby oder Keine Priorität leuchtet auf dem Bedienfeld auf)

5. FEHLFUNKTION

Fehler Anzeige der Haupteinheit DSP1

Tabelle.5-1

Nr.	Fehlercode	Fehler- oder Schutztyp	Hinweis
1	E0	KOMM.-Fehler der Haupteinheit	Nur Anzeige in der Slave-Einheit
2	E1	Phasenschutz	
3	E2	KOMM.-Fehler mit Inneneinrichtung	
4	E8	Adressfehler der Haupteinheit	
5	E9	Leistungsschutz	
6	H0	KOMM.-Fehler zwischen DSP und Hauptchip	
7	H1	KOMM.-Fehler zwischen 0537 und Hauptchip	
8	H2	ANZAHL der Haupteinheit verringern	Nur Anzeige in der Master-Einheit
9	H3	ANZ. er Haupteinheit erhöhen	Nur Anzeige in der Master-Einheit
10	H4	3-mal mehr P6 Schutz in 60 Minuten	
11	H5	3-mal mehr P2 Schutz in 60 Minuten	
12	H6	3-mal mehr P4 Schutz in 100 Minuten	
13	H7	ANZ. der Inneneinheit verringern oder erhöhen	
14	H8	Hochdruck Sensorfehler	
15	P0	Umrichter-Verdichter Überhitzungsschutz	
16	P1	Hochdruckschutz	
17	P2	Niederdruckschutz	
18	P3	Kompressor Stromschutz	
19	P4	Überhitzungsschutz	
20	P6	Schutz der Wechselrichtermodule	
21	L0	Fehler im DC-Kompressor-Modul	
22	L1	Niedervoltschutz des DC-Bus	
23	L2	Hochvoltschutz des DC-Bus	
24	L3	Reservieren	
25	L4	MCE Fehler/Synchronisierung/Regelkreis	
26	L5	Stillstandsschutz	
27	L6	Reservieren	
28	L7	Schutz Phasenfehler	
29	L8	Der unterschiedliche Wert des vorhergehenden Moments abzüglich des nachfolgenden Moments >15Hz Schutz	
30	L9	Die eingestellte Geschwindigkeit abzüglich der tatsächlichen Geschwindigkeit >15 Schutz	
31	C0	TSJ (Wassereingangstemp.-Sensor) Fehler	
32	C1	TSC1 (Wasserausgangstemp.-Sensor 1) Fehler	
33	C2	TSC2 (Wasserausgangstemp.-Sensor 2) Fehler	
34	C3	Niederdruck-Sensorfehler	
35	C4	Hohe oder niedrige Wasseraustrittstemperaturen.	
36	C5	Hohe oder niedrige Wassereintrittstemp.	
37	C6	Niederspannungsschutz	
38	C7	Hohe Temperatur des Wechselrichtermoduls	
39	C8	Wasserdurchflussschalter offener Fehler	
40	F0	3-mal C4-Schutz in 60 Minuten	

Bei Fortbestehen des Problems wenden Sie sich bitte an den Vertriebshändler oder das Service-Center, teilen Sie uns Ihre Modellnummer und die Einzelheiten des Fehlers mit.

6. FORCIERTE KÜHLUNG UND ABFRAGE

■ Forcierte Kühlung

Sobald Sie die Taste für die Zwangskühlung drücken (siehe Diagramm rechts), sind alle Inneneinheiten im forcierten Kühlbetrieb und die Windgeschwindigkeit ist HOCH.

■ Anfrage

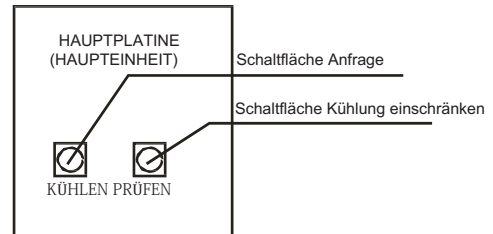


Tabelle 6-1

Normale Anzeige	Inhalt anzeigen	Anmerkung
1	Adresse der Haupteinheit	0 1 2 3
2	Leistung der Haupteinheit	8, 10, 12
3	Modulare Haupteinheit Anzahl	Für die Haupteinheit verfügbar
4	Gesamtleistung der Haupteinheit	Anforderung an die Leistung
5	Korrektur des Gesamtleistungsbedarfs der Inneneinheit	Für die Haupteinheit verfügbar
6	Korrigierter Gesamt-Leistungsbedarf der Inneneinheit	Für die Haupteinheit verfügbar
7	Betriebsmodus	0 2 3 4
8	Die tatsächliche Betriebskapazität dieser Haupteinheit	Anforderung an die Leistung
9	Wasserfluss-Schaltzustand	0-Öffnen, 1-Schließen
10	T2B/T2 Durchschnittstemp.	Gegenwärtiger Wert
11	T5 Wechselrichter-Modul Temp.	Gegenwärtiger Wert
12	T7 Austrittstemp. des Wechselrichter-Kompressor	Gegenwärtiger Wert
13	TSJ Wassereinlasstemp.	Gegenwärtiger Wert
14	TSC1 Wasseraustrittstemp. der oberen Leitung	Gegenwärtiger Wert
15	TSC1 Wasseraustrittstemp. der unteren Leitung	Gegenwärtiger Wert
16	Strom 1 des Wechselrichter-Kompressor	Gegenwärtiger Wert
17	Strom 2 des Wechselrichter-Kompressor	Gegenwärtiger Wert
18	Hochdruck	Anzeigenwert $\times 0.1\text{Mpa}$
19	Niederdruck	Anzeigenwert $\times 0.01\text{Mpa}$
20	Öffnungswinkel von EXV A	Anzeigenwert $\times 8.01\text{Mpa}$
21	Öffnungswinkel von EXV B	Anzeigenwert $\times 8.01\text{Mpa}$
22	Prioritätsmodus	0,1,2,3,4
23	Anzahl der kommunizierenden Inneneinheiten	Gegenwärtiger Wert
24	Anzahl der installierten Inneneinheiten	Gegenwärtiger Wert
25	Letzter Zeitpunkt der Fehlfunktion oder des Schutzcodes	Ohne Schutz oder Fehleranzeige Code 00
26	-	Ende der Prüfung

Der Inhalt wird wie folgt angezeigt:

- 1) Normale Anzeige Im Standby wird die Anzahl der Inneneinheiten angezeigt, die mit der Haupteinheit kommunizieren können. Wenn die Außeneinheit in Betrieb ist, zeigt sie die Rotationsfrequenz des Kompressors an.
- 2) Betriebsmodus 0-AUS/LÜFTER; 2-Kühlung; 3-Heizung; 4-Forcierte Kühlung;
- 3) Wasserfluss-Schaltzustand 0-Öffnen, 1-Schließen.
- 4) EXV-Öffnungswinkel: Impulszahl=Anzeigewert $\times 8$;
- 5) Betriebsmodus 0-Prioritätsmodus Heizen, 1-Prioritätsmodus Kühlen, 2-Prioritätsmodus zuerst aktivieren, 3-Nur auf Prioritätsmodus reagieren, 4-Nur auf Kühlmodus reagieren
- 6) ENC1: Schalter für die Adresseinstellung der Haupteinheit, ENC2: Schalter für die Adresseinstellung der Haupteinheit, ENC3: Haupt-schalter Schalter zur Bestimmung der Netzwerkadresse S10, ENC4: Kombination Bestimmung der Anzahl der installierten Inneneinheiten SW1: Schaltfläche Abfrage, SW2: Forcierte Kühlung

7. KUNDENDIENST

Wenn die Klimaanlage nicht ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie bitte zuerst den Netzstecker und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum oder den Spezialhändler. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Zusatzanleitung für den Kundenservice.



Kaysun
by **frigicoll**

HAUPTBÜRO
Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID
Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es